

Katholische Kirchengemeinde St. Agatha

St. Agatha, Heilig Kreuz, St. Johannes, St. Nikolaus

An der Vehme 1 | 46282 Dorsten



Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Verhaltenskodex in Bezug auf sexualisierte Gewalt von Kindern und Jugendlichen

Vorname & Name

Geburtsdatum

Ich verpflichte mich, die dargelegten Grundsätze zu teilen und einzuhalten. Falls mir Fehler bei der Einhaltung unterlaufen, ist mir bewusst, dass ich darauf angesprochen werde. Fehler bei der Einhaltung, die ich bei anderen bemerke, werde ich ansprechen.

1. Wertschätzung und Vertrauen

In der Begegnung mit dem Anderen, steht das gute Leben des Gegenübers im Mittelpunkt. Deshalb ist meine Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Würde und ihre Rechte. Ich stärke sie, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit wirksam einzutreten.

2. Wortwahl

In der Begegnung mit meinem Gegenüber achte ich auf meine Wortwahl und setze niemanden durch meine Worte und/oder Taten herab. Nicht toleriert wird eine sexualisierte Sprache oder abfällige Bemerkungen und Bloßstellungen.

3. Nähe und Distanz

Ich gehe verantwortungsbewusst und achtsam mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der mir Anvertrauten und auch meine eigenen. Dies gilt besonders für Körperkontakt, der immer für beide Seiten angemessen sein muss.

4. Vertrauens- und Autoritätsstellung

Mir ist meine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen bewusst. Ich handle nachvollziehbar und ehrlich. Beziehungen gestalte ich transparent und nutze keine Abhängigkeiten aus. Besonders beim Umgang mit Geschenken und der Durchführung von Regeln.

5. Medien

Beim Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken bin ich achtsam. Ich verwende kein Ton- Bild- oder Videomaterial oder persönliche Daten ohne Einwilligung der Person.

6. Stellung beziehen

Ich toleriere weder diskriminierendes, gewalttätiges noch grenzüberschreitendes sexualisiertes Verhalten in Wort oder Tat. Ich beziehe dagegen aktiv Stellung. Nehme ich Grenzverletzungen wahr, bin ich verpflichtet, die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Betroffenen einzuleiten und informiere die zuständige Ansprechperson.

7. Verfahrenswege

Ich bin informiert über die Verfahrenswege und den notwendigen Dokumentationsbögen sowie über die Ansprechpersonen für das Bistum, der Pfarrei, meines Verbandes und auch den Kontaktstellen außerhalb kirchlicher Strukturen. Bei Grenzverletzungen, Übergriffen, Fragen oder wenn ich mich in einer Situation unsicher bzw. unwohl fühle, hole ich mir Unterstützung oder Rat.

Ort, Datum

Unterschrift